

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Robert Teske, Carsten Becker, Thomas Stephan, Peter Bohnhof, Jan Feser, Lukas Rehm und der Fraktion der AfD

Anteil von Langzeitarbeitslosen im Bürgergeld (Zweites Buch Sozialgesetzbuch) und in der Arbeitslosenversicherung (Drittes Buch Sozialgesetzbuch)

Im September 2025 gab es in Deutschland 2 954 747 Arbeitslose. Davon waren 1 048 229 Langzeitarbeitslose (35,5 Prozent), also Arbeitslose, die ein Jahr oder länger arbeitslos waren (https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202509/langzeitarbeitslosigkeit/langzeitarbeitslosigkeit/langzeitarbeitslosigkeit-dlkje-0-202509-xlsm.xlsm?__blob=publicationFile&v=1). Im Vergleich zum Vorjahresmonat war dies ein Anstieg von 69 257 Langzeitarbeitslosen bzw. 7,1 Prozent. 699 070 Langzeitarbeitslose waren Deutsche (66,7 Prozent) und 349 153 Ausländer (33,3 Prozent; ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche 50 Vornamen sind aktuell am häufigsten bei Langzeitarbeitslosen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) vertreten, und wie viele Personen entfielen zu diesem Zeitpunkt jeweils auf diese Vornamen?
2. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Mohammed“:
 - a) Mohammed,
 - b) Mohamed,
 - c) Muhammed,
 - d) Muhamed,
 - e) Mohammad,
 - f) Mohamad,
 - g) Muhammet,
 - h) Mohamud,
 - i) Mahammed,
 - j) Mehmed,
 - k) Mehmet,
 - l) Mohamedd,
 - m) Mohamet,

- n) Mohammad,
 - o) Muhamad,
 - p) Mohammad,
 - q) Mahamadou,
 - r) Mohamadou,
 - s) Mouhamad,
 - t) Mouhamed,
 - u) Mohamadé,
 - v) Mhammed?
3. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Ahmad“:
- a) Ahmad,
 - b) Ahmed,
 - c) Ahmet,
 - d) Achmad,
 - e) Achmed,
 - f) Achmet,
 - g) Achmat,
 - h) Amed,
 - i) Amad,
 - j) Ahmadu,
 - k) Ahamad,
 - l) Amat?
4. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Ali“:
- a) Ali,
 - b) Alican,
 - c) Alihan,
 - d) Aly,
 - e) Alikhan,
 - f) Alireza?
5. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Yusuf“:
- a) Yusuf,
 - b) Youssef,
 - c) Yousuf,
 - d) Yousif,
 - e) Yusof,

- f) Yousef,
g) Yusif,
h) Yossef,
i) Yosef,
j) Yousph,
k) Youssouf,
l) Yusupha,
m) Youssifou,
n) Yussef?
6. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Omar“:
a) Omar,
b) Omer,
c) Umar,
d) Ömer,
e) Omarr,
f) Umer?
7. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Hassan“:
a) Hassan,
b) Hasan,
c) Hassaan,
d) Hasane,
e) Hassen?
8. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Aishe“:
a) Aishe,
b) Aische,
c) Aisha,
d) Aysha,
e) Aicha,
f) Aichah,
g) Ayşe?
9. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Zeynep“:
a) Zeynep,
b) Zainab,
c) Zeinab,

- d) Zeynab,
 - e) Zaynab,
 - f) Zeinap,
 - g) Zeyneb,
 - h) Zaineb?
10. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Elif“:
- a) Elif,
 - b) Alif,
 - c) Elifa?
11. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Fatima“:
- a) Fatima,
 - b) Fatma,
 - c) Fadime,
 - d) Fatimah,
 - e) Fatim,
 - f) Fatou,
 - g) Fatimata,
 - h) Fatoumata,
 - i) Fatimatu,
 - j) Fadma,
 - k) Fatemeh?
12. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Aliyah“:
- a) Aliyah,
 - b) Aaliyah,
 - c) Aliya?
13. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Amina“:
- a) Amina,
 - b) Amine,
 - c) Aminah,
 - d) Ameena,
 - e) Aminatu,
 - f) Aminatou,
 - g) Ameenaah,
 - h) Amyna,

- i) Aaminah?
14. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Olena“:
- a) Olena,
 - b) Alena,
 - c) Olenka,
 - d) Olenia?
15. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Tatjana“:
- a) Tatjana,
 - b) Tetjana,
 - c) Tetyana,
 - d) Tetiana,
 - e) Tatyana,
 - f) Tatiana,
 - g) Tatijana,
 - h) Tajana?
16. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Irina“:
- a) Iryna,
 - b) Irina,
 - c) Arina,
 - d) Irinka?
17. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Svetlana“:
- a) Svetlana,
 - b) Swetlana,
 - c) Svitlana,
 - d) Sveta?
18. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Dimitri“:
- a) Dimitri,
 - b) Dmitri,
 - c) Dmytro,
 - d) Dmytró,
 - e) Dmitriy,
 - f) Demetri?

19. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Sergei“:
 - a) Sergei,
 - b) Sergej,
 - c) Sergij,
 - d) Serhii,
 - e) Sergey,
 - f) Sergiy,
 - g) Sergii,
 - h) Serhij,
 - i) Serguei,
20. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Volodymyr“:
 - a) Volodymyr,
 - b) Wolodymyr,
 - c) Vladimir,
 - d) Wladimir?
21. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Oleksandr“:
 - a) Aleksander,
 - b) Olexandr,
 - c) Oleksandr,
 - d) Alexandr,
 - e) Aleksandar?
22. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Michael“:
 - a) Michael,
 - b) Micha,
 - c) Mischa,
 - d) Michel,
 - e) Mika,
 - f) Maik?
23. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Thomas“:
 - a) Thomas,
 - b) Tomas,
 - c) Tom,

- d) Tommy?
24. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Andreas“:
- Andreas,
 - André,
 - andi bzw. Andy?
25. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Alexander“:
- Alexander,
 - Alex?
26. Wie viele Langzeitarbeitslose nach dem SGB II und dem SGB III trugen zu dem in Frage 1 erfragten Zeitpunkt einen der folgenden gebräuchlichen Vornamen von „Christian“
- Christian,
 - Chris?
27. Wie hoch ist aktuell der Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen bundesweit (bitte insgesamt sowie jeweils differenziert nach Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Arbeitslosen der folgenden Staatsangehörigkeiten: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer ausweisen)?
28. Wie hoch ist aktuell der Anteil von Langzeitarbeitslosen in den Altersgruppen
- 15 bis unter 25 Jahre,
 - 25 bis unter 50 Jahre,
 - 50 bis unter 55 Jahre,
 - 55 bis unter 65 Jahre,
 - 65 Jahre und älter
- an allen Arbeitslosen in den jeweiligen Altersgruppen (bitte insgesamt sowie jeweils differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU-11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine und Top-8-nichteuropäische-Asylherkunftsländer ausweisen)?
29. In welchen drei Bundesländern ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen derzeit am höchsten (bitte insgesamt sowie differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen)?
30. In welchen drei Bundesländern ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen derzeit am niedrigsten (bitte insgesamt sowie differenziert nach Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer, EU 11, Drittstaatsangehörige, Osteuropa, Westbalkanstaaten, Ukraine und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen)?

31. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen derzeit am höchsten (bitte für diese Kreise bzw. kreisfreien Städte den Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen insgesamt sowie für deutsche und ausländische Staatsangehörige jeweils getrennt ausweisen)?
32. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen derzeit am niedrigsten (bitte für diese Kreise bzw. kreisfreien Städte den Anteil von Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen insgesamt sowie für deutsche und ausländische Staatsangehörige jeweils getrennt ausweisen)?
33. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von deutschen Langzeitarbeitslosen an deutschen Arbeitslosen derzeit am höchsten?
34. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von deutschen Langzeitarbeitslosen an deutschen Arbeitslosen derzeit am niedrigsten?
35. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von ausländischen Langzeitarbeitslosen an ausländischen Arbeitslosen derzeit am höchsten?
36. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von ausländischen Langzeitarbeitslosen an ausländischen Arbeitslosen derzeit am niedrigsten?
37. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen aus den Top-8-nichteuropäischen-Asylländern an Arbeitslosen aus den Top-8-nichteuropäischen-Asylländern derzeit am höchsten?
38. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von Langzeitarbeitslosen aus den Top-8-nichteuropäischen-Asylländern an Arbeitslosen aus den Top-8-nichteuropäischen-Asylländern derzeit am niedrigsten?
39. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von ukrainischen Langzeitarbeitslosen an ukrainischen Arbeitslosen derzeit am höchsten?
40. In welchen 15 Kreisen bzw. kreisfreien Städten ist der Anteil von ukrainischen Langzeitarbeitslosen an ukrainischen Arbeitslosen derzeit am niedrigsten?

Berlin, den 28. Oktober 2025

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion